
BWM Documentation Documentation

Release 1.0

Fabian Rossmann

Oct 04, 2018

RECHNUNGSWESEN (RW)

1	Externe Unternehmensrechnung I	3
1.1	System der doppelten Buchhaltung	3
1.2	Verbuchung laufender Geschäftsfälle 1	4
2	Pool1	7
3	Pool1	9
4	Pool1	11
5	Pool1	13
6	Pool1	15

Das ist meine Zusammenfassung von BWM

EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG I

Das ist meine Zusammenfassung von BWL

1.1 System der doppelten Buchhaltung

1.1.1 Begriff

1.1.2 Funktionen und Teilbereiche des Rechnungswesens

fff

1.1.3 Gesetzliche Bestimmungen hinsichtlich Buchführungspflicht und Formvorschriften

fff

1.1.4 System der doppelten Buchführung mit Bilanz als Ausgangspunkt

fff

1.1.5 Kontenlehre und doppelte Erfolgsermittlung

fff

1.1.6 Merkmale der doppelten Buchführung

fff

1.2 Verbuchung laufender Geschäftsfälle 1

1.2.1 Buchungen auf Lieferanten- und Kundenkonten

Kundenkonten

Kundenkonten sind Forderungskonten
Schema: 20XXX

Lieferantenkonten

Lieferantenkonten sind Verbindlichkeitskonten
Schema: 33XXX

1.2.2 Verbuchung von Wareneinkäufen, Warenverkäufen

Wareneinkauf

	5010	HW-Einsatz
	2500	Vorsteuer
an	33...	Lieferantenkonto

Warenverkauf

	22...	Kundenkonto
an	4000	HW-Erlöse
an	3500	Umsatzsteuer

1.2.3 Transportkosten

Bezugskosten:

Bezugskosten sind diejenigen Kosten, die bei der Beschaffung von Material oder Fertigerzeugnissen anfallen.

	Einkaufspreis
+	Bezugskosten
=	Einstandspreis

Versandkosten:

Unter Versandkosten versteht man jene Kosten, die durch die Versendung von Waren an den Kunden entstehen.

Verbuchung von Frachten:

	7300	Ausgangsfrachten
	2500	Vorsteuer
an	2800	Bank

Paketporto:

Über 10 KG und EMS-Sendungen

	7310	Paketgebühren 20%
	2500	Vorsteuer
an	2700	Kassa

Briefe bis 2kg und Pakete bis 10kg

	7311	Paketgebühren 0%
an	2700	Kassa

1.2.4 Gutschriften aufgrund von Warenrücksendungen

Warenrücksendung an Lieferanten:

	33...	Lieferantenkonto
an	5010	HW-Einsatz
an	2500	Vorsteuer

Warenrücksendung von Kunden:

	4000	HW-Erlöse
	3500	Umsatzsteuer
an	20...	Kundenkonto

1.2.5 Nachträglich gewährter Rabatte

Arten von Rabatten

- Skonto
- Barzahlungsrabatt
- Mengenrabatt
- Sonderrabatt
- Treuerabatt

Nachträglicher Rabatt von Lieferanten

	33...	Lieferantenkonto
an	5010	HW-Einsatz
an	2500	Vorsteuer

Nachträglicher Rabatt von Lieferanten

	4400	Erlösberichtigung
	3500	Umsatzsteuer
an	20. ...	Kundenkonto

1.2.6 Belegwesen

Begriff:

Der Beleg ist eine schriftliche Aufzeichnung (Dokument) über einen betrieblichen Vorgang, der alle wesentlichen Daten eines Geschäftsfalles enthält. Aufgrund seiner betrieblichen Relevanz muss er in der Buchhaltung ordnungsgemäß erfasst werden und dient als Grundlage für die Verbuchung des zugrunde liegenden Geschäftsfalles.

Beleggrundsätze

- Keine Buchung ohne Beleg! Kein Beleg ohne Buchung!
- Belege sind eindeutig mit Buchstaben der Beleggruppe zu kennzeichnen und hinsichtlich ihres chronologischen Verlaufs zu nummerieren.
- Belege sind wie Urkunden zu behandeln (besondere Sorgfaltspflicht)
- Auf den Belegen sind die Konten anzugeben, auf die gebucht werden soll (Vorkontierung)
- Buchungsvermerk nach erfolgter Verbuchung (Abhaken oder Unterschrift)
- Aufbewahrungspflicht von 7 Jahren in Österreich, 10 Jahre in Deutschland und der Schweiz

Belegarten

- Eingangsrechnung - ER
- Ausgangsrechnung - AR
- Kassabelege - K
- Bankbelege - B
- PSK-Belege - PSK
- Privat - P
- Sonstige Belege - S

**CHAPTER
TWO**

POOL1

Das ist meine Zusammenfassung von BWM

**CHAPTER
THREE**

POOL1

Das ist meine Zusammenfassung von BWM

Das ist meine Zusammenfassung von BWM

Das ist meine Zusammenfassung von BWM

Das ist meine Zusammenfassung von BWM